



Exoten als Überträger von Krankheiten - Workshop über "Heimtiere und Zoonosen"

Exoten als Überträger von Krankheiten - Workshop über "Heimtiere und Zoonosen"
"Wir wollen Tierärzte und Humanmediziner zusammenbringen und dieses Thema erörtern", sagt Tagungsleiter Prof. Dr. Martin Pfeffer vom Institut für Tierhygiene und Öffentliches Veterinärwesen der Universität Leipzig. Insgesamt 90 Teilnehmer aus ganz Deutschland haben sich zu der interdisziplinären Fachtagung auf dem Veterinärmedizinischen Campus angemeldet. Sie gibt einen Überblick über Infektionsrisiken durch alle in Deutschland relevanten Heimtierarten. In dem Workshop werden aktuelle Forschungsergebnisse zu den Gefahren einer Übertragung von Enterohämorrhagischen Escherichia coli (EHEC), Salmonellen, Parasiten, Hantaviren, Kuhpocken und Pilzinfektionen vorgestellt. Veranstalter sind die Nationale Forschungsplattform für Zoonosen und das Institut für Tierhygiene und Öffentliches Veterinärwesen der Universität Leipzig.
"Nicht jedem Tierfreund ist bewusst, dass durch den direkten Kontakt zwischen Mensch und Tier mitunter gefährliche Krankheiten übertragen werden können, die sogenannten Zoonosen", erörtert Pfeffer. Sie können durch verschiedene Viren, Bakterien, Pilze, Einzeller, Milben oder parasitäre Würmer verursacht werden. "Wir wollen untersuchen, welche Tiergruppen es in der Hauptsache betrifft und welche Probleme - etwa in der Haltung - die Übertragung von Krankheitserregern vom Tier auf den Menschen fördern können. Wir möchten auch Wissenslücken definieren und herausfinden, wo die Forschung ansetzen muss", erklärt der Experte weiter. Zum Abschluss der Tagung ist eine Podiumsdiskussion geplant, bei der Human- und Tiermediziner gemeinsam nach Wegen suchen, um künftig bei dieser Problematik in Prophylaxe, Diagnostik und Therapie besser zusammenzuarbeiten. Dabei wird auch die Frage debattiert, wie Infektionen etwa durch bestimmte Hygienemaßnahmen im Umgang mit Tieren verhindert werden können.
Ansprechpartner: Prof. Dr. Martin Pfeffer
Tel: 0341-9738152
E-Mail: pfeffer@vetmed.uni-leipzig.de


Pressekontakt

Universität Leipzig

04109 Leipzig

pfeffer@vetmed.uni-leipzig.de

Firmenkontakt

Universität Leipzig

04109 Leipzig

pfeffer@vetmed.uni-leipzig.de

Die Universität Leipzig wurde im Jahr 1409 gegründet. Im Laufe ihrer Geschichte erlebte sie Höhen und Tiefen und entwickelte einen breiten Fächerkanon, der nahezu alle Wissenschaftsbereiche, mit besonderen Akzenten in den Geisteswissenschaften und Naturwissenschaften, umfasst. Nach umfangreicher Diskussion verabschiedete die Universität im Jahre 2003 ein Leitbild, das in acht Punkten ihre Entwicklung als klassische, weltoffene Volluniversität widerspiegelt und ihre zukünftige Arbeit prägen wird.